



OBER-RAMSTADT  
Stadt der Farben

## **Berichte aus dem Rathaus zu Entwicklungen und Fortschritten in Ober-Ramstadt (17. Ausgabe/13.10.11)**

### **Badesaison 2011**

Das Freibad der Stadt Ober-Ramstadt war in diesem Jahr vom 15. Mai (erster Badetag) bis 04. September (letzter Badetag) geöffnet.

In dieser Zeit besuchten 36.730 Badegäste das Freibad.

Monat Mai:	5.660
Monat Juni:	8.825
Monat Juli:	7.459
Monat August:	13.454
Monat September	1.332

In 2010 waren es 47.601 Badegäste.

Witterungsbedingt waren die Besucherzahlen in diesem Jahr stark rückläufig.



### **Wehranlage Darmstädter Straße**

Im Zuge der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien, soll die veraltete und nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entsprechende Wehranlage in der Darmstädter Straße erneuert werden.

Die vorgelegten Entwurfsunterlagen werden zurzeit vom Regierungspräsidium Darmstadt geprüft. Die Alternative, einen Fischeufstieg in Verbindung mit einem Wirbelstromkraftwerk (Pilotanlage in Sachsen) zu errichten, wird von der Genehmigungsbehörde leider nicht befürwortet.

Den betroffenen Anliegern wurde die Planung vorgestellt, Anregungen aus dieser Besprechung wurden in die Planung mit eingearbeitet. Nach Vorliegen der überarbeiteten Planung soll ein erneuter Besprechungstermin mit den Anliegern statt finden, um die Einverständniserklärungen für das Genehmigungsverfahren zu erhalten.



### **Umgestaltung des Friedhofs Nieder-Modau in einen Friedpark**

Zur Umgestaltung des alten Friedhofs Nieder-Modau in einen Friedpark, wurde ein Architekturbüro für Landschaftsplanung beauftragt. Als Grundlagenermittlung wurden sämtliche vorhandene Gräber in verschiedene Kategorien bezüglich Belegungsdauer und Bindung eingestuft und vermessungstechnisch katastermäßig erfasst. Ebenso wurde -durch Herrn Förster Seifert- der aktuelle Baumbestand begutachtet, bewertet und ebenfalls katastermäßig erfasst.

Mittlerweile liegt eine Konzeptidee vor, die der Arbeitsgruppe „Friedpark-Modau“ vorgestellt wurde. Die Arbeitsgruppe besteht aus Mitgliedern der Gesellschaft, Politik, Kirchengemeinde, Unternehmen und sachkundigen Einwohnern.

Der vorliegende Vorentwurf wurde am 30.08.2011 dieser Arbeitsgruppe vor Ort vorgestellt und eingehend erläutert.

Dieser Konzeptentwurf wurde bereits mit der Denkmalschutzbehörde und dem Grundstückseigentümer, der Evangelischen Kirchengemeinde Modau besprochen. Von Behördenseite und vom Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Modau wurden keine Bedenken geäußert.

Am 12.09.2011 hat sich dieser Arbeitskreis erneut getroffen, um nach eingehender Diskussion eine gemeinsam gefasste Empfehlung zum vorliegenden Vorentwurf an die, sich in Kürze konstituierende, Friedhofskommission zu überweisen, die ihrerseits eine Empfehlung an den Magistrat auszusprechen hat.

Zeitliches Ziel ist es, noch in diesem Jahr die Planung vollständig abzuschließen und in 2012 mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme, in wesentlichen Teilbereichen, zu beginnen.

### Rückhaltebecken MIAG-Gelände:

Der Bau der Rückhaltebecken wurde durchgeführt, um in hydraulischer Sicht das Kanalnetz der Stadt Ober-Ramstadt, insbesondere den Regenwasserkanal in der Alicestraße, zu verbessern. Zudem verbessert sich dadurch die Wasserqualität in der Modau.

Bisherige Beobachtungen an dem fertig gestellten Bauwerk zeigen, dass nun normale Regenereignisse vollständig im Regenüberlaufbecken (RÜB) zwischengespeichert und zeitlich verzögert an die Kläranlage abgeleitet werden, anstatt in den Vorfluter (Modau) abgeschlagen zu werden. Das Rückhaltebecken (RRB) springt zusätzlich bei Starkregenereignissen an, puffert die Abflussspitzen ab und gibt die Wassermengen dosiert an den Vorfluter ab, was im Beobachtungszeitraum von Januar bis August 2011 insgesamt dreimal der Fall war.

Beim letzten Starkregenereignis waren in den beiden Becken folgende Füllstände zu verzeichnen:

**RÜB - Vollfüllung = 668 cbm**

**RRB - Teilfüllung = 1200 cbm (maximales Füllvolumen 2746 cbm)**

In soweit ist man mit der Funktion der Anlage sehr zufrieden, einzelne Parameter müssen noch im Laufe des Betriebs feinjustiert und optimiert werden, was der Funktionstüchtigkeit keinen Abbruch tut.

### Neue Außenfassade der Kindertagesstätte „Nina und Philipp Ackermann“

Es wurde in 2010 -von Seiten der Stadtverwaltung Ober-Ramstadt- mit dem Farb-Design-Studio der Firma Caparol Kontakt aufgenommen, um für die städtische Kindertagesstätte „Nina und Philipp Ackermann“ einen Farbvorschlag für das Anlegen der Außenfassade zu erhalten.

Durch das Farb-Design-Studio der Firma Caparol wurden zwei Vorschläge ausgearbeitet, welche den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Kita und dem Elternbeirat zur Auswahl vorgelegt wurden.

Am Samstag, 18.06.2011 wurde mit den Eltern, dem Elternbeirat, dem Personal der Kindertagesstätte und einem Mitarbeiter des Baubetriebshofes die Ost-Seite der Kita nach dem Farbkonzept farblich gestaltet.

Die beiden Firstseiten (Nord- u. Südseite) wurden anschließend durch den Baubetriebshof angelegt und fertiggestellt.



## **20 jähriges Jubiläum der Kindertagesstätte „Nina und Philipp Ackermann“**

Am 17.09.2011 feierte die städtische Kita „Nina und Philipp Ackermann“ ihr 20 jähriges Jubiläum. Unter dem Motto „historisches Spectaculum“ konnte man sich an diesem Tag in eine andere Zeit versetzen lassen. Zahlreiche Kinder, Eltern und Interessierte erfreuten sich an einem wahrhaft historisch hergerichteten Spectaculum. Es wurde gewebt, gefilzt, getanzt und gesungen, ein Puppentheater wurde vorgeführt, Steckenpferde, Kränze, Lanzen wie auch Schwerter und Schilder wurden gebastelt. Zudem wurden Märchen in einer wahrhaft historischen Atmosphäre erzählt und selbst gebackene Fladenbrote gegessen. An diesem Tag konnte auch das neue Leitbild „Kinder stärken“ vorgestellt werden.



## **Wasserrad der Hammermühle**

Die Holzbauteile des Wasserrades sind mittlerweile über 25 Jahre alt und durch das Wasser und die Witterungsverhältnisse sehr stark abgenutzt. Es sind einige Schaufelbretter, Leisten und Bretter defekt oder fehlen ganz. Durch das stark verwitterte Holz ist auch eine Befestigung mit Schrauben beim Austausch von Holzteilen nicht mehr möglich. Es werden zurzeit Angebote für die Erneuerung des Wasserrades eingeholt.



## Einweihung der Schulsport- und Trainingsanlage und Tag der offenen Tür der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule

Am 23.09.2011 wurde die neue Schulsport- und Trainingsanlage an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Ober-Ramstadt eingeweiht. Mit einem bunten Programm eröffnete das Schulorchester diesen großen Tag.

Nach den Ansprachen von Bürgermeister Werner Schuchmann und Landrat Klaus-Peter Schellhaas, ließen die Schüler ein Meer aus Luftballons steigen. Die Ehrengäste weihten mit einem Elf-Meter-Schießen und die Lehrer und Schüler mit einem Fußballspiel den Platz ein.

Am Samstag, 24.09. fand dann der Tag der offenen Tür in der Schule statt, an dem neben der neuen Sportanlage, die Schule selbst die Vielfalt ihrer Angebote präsentierte. Der Schulträger informierte zudem über die in Angriff genommenen Umbaumaßnahmen. Auf der Sportanlage wurde interessierten Kindern und Jugendlichen - mit Unterstützung der SKG Ober-Ramstadt - die Möglichkeit geboten, die neuen Lauf-, Sprung- und Wurfanlagen auszuprobieren.

Zur Einweihung des mit Landesmitteln aus dem Konjunkturprogramm II, Geldern der Stadt Ober-Ramstadt sowie des Landkreises Darmstadt-Dieburg finanzierten Projektes, konnten folgende Maßnahmen realisiert werden:

- 4 x 400 m Rundlaufbahn
- 6 x 100/110 m Kurzstreckenbahn
- Kunstrasenplatz 109 m lang und 72,5 m breit (Großfeld, Kleinfeld und Minifeld)
- Zwei wettkampftaugliche Weit- und Dreisprunganlagen
- Eine Kugelstoßanlage (Training und Wettkampf)
- Eine wettkampftaugliche Hochsprunganlage
- Eine Basketballanlage und eine Volleyballanlage
- Eine Speerwurfanlage
- 6-Mast-Trainingsbeleuchtung mit abstrahlungsarmen Planflächenstrahlern

Die gesamte Bauzeit betrug ca. 1 1/2 Jahre und die Gesamtfläche der Anlage beträgt ca. 34.250 m<sup>2</sup> (3,42 ha).

Es wurden 40.000 m<sup>3</sup> Boden bewegt (72.000 t, das entspricht ca. 2.800 LKW's) und 1.000 t Bindemittel ein gefräst. Es wurden 760 m Stahlgitterzaun aufgestellt und 7.890 m<sup>2</sup> Kunstrasen verlegt. Zudem wurden ca. 2 km Drainageleitung, 1,2 km Elektrokabel und 235 m Kanalleitung verlegt, sowie ca. 11.000 m<sup>2</sup> Vegetationsfläche und ca. 1.600 m<sup>2</sup> Parkplatzflächen angelegt.



## **Unbefugtes Betreten der Schulsport- und Trainingsanlage**

Nach der Einweihung der Schulsport- und Trainingsanlage an der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule steht diese ab sofort dem Schulsport zur Verfügung. Die Fußballvereine und die SKG Ober-Ramstadt, Abt. Leichtathletik können die Trainingsanlage ab 01.11.2011 nutzen. Eine private Nutzung der Anlage ist derzeit nicht angedacht.

Leider wurde wiederholt festgestellt, dass außerhalb der Nutzungszeiten die Anlage von Personen betreten wird, die vermutlich über den Zaun geklettert sind und sich damit unbefugt auf dem Gelände aufhalten.

Wir möchten daher darauf hinweisen, dass die Stadt Ober-Ramstadt vermehrt Kontrollen durchführen und beim Aufgreifen von unbefugten Personen Anzeige erstatten wird.

Soweit Anwohner oder Spaziergänger ein unbefugtes Betreten der Schulsport- und Trainingsanlage beobachten, wird darum gebeten umgehend die Stadtverwaltung oder die Polizei hiervon in Kenntnis zu setzen.